Stadt Kitzingen

AMT:	1
Sachgebiet:	137
Vorlagen.Nr.:	090/2010
Datum:	15.07.2010

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	22.07.2010	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 15.07.2010 ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 15.07.2010 ..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Doris Badel		Zimmer:
E-Mail:	doris.badel@stadt-kitzingen.de		Telefon: 09321/927062
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2011
Budget Stadtarchiv - UA 3111 -

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Folgende Einsparvorschläge werden bei der Budgetfestlegung für das Budget Stadtarchiv = UA 3111 m HH-Jahr 2011 einbezogen:

a. Reduzierte Personalkosten durch Altersteilzeit um ca. 2.600 Euro

b. Unterhalt des Archivguts, Einsparung von 750 Euro

c. Höhere Einnahmen durch Übernahme der Personenstandsregister von 620 Euro

Dies entspricht einer Budgetkürzung um 3.970 € = 2,9 %

Sachvortrag:

I. Sachstand

Die Budgetsumme des Stadtarchivs für das **Haushaltsjahr 2010 liegt bei 137.860 Euro, nach Abzug des Ansatzes** der Einnahmen von 300 Euro.

Davon entfallen:

85.200 Euro an Personalkosten = **61 %** des Budgets

52.960 Euro an Betriebs- und Sachkosten = **39 %** des Budgets.

Die Betriebs-/Sachkosten gliedern sich in nicht Management und Management bedingte Kosten.

1. Die **nicht Management bedingten** Betriebs- und Sachkosten belaufen sich auf insgesamt **46.730 Euro, das sind 88 %** der gesamten Betriebs- und Sachkosten des Stadtarchivs.
2. Die **Management bedingten** Kosten liegen bei **6.230 Euro, das entspricht 12 %** der gesamten Betriebs- und Sachkosten des Stadtarchivs und **4,5 % des Budgets**.

Zu 1: Zu den **nicht Management bedingten** Betriebs- und Sachkosten zählen folgende Haushaltstellen.

- Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals 32.130 €
- Heizungskosten 3.600 €
- Unterhalt betriebstechn. Anlagen, Brand- und Einbruchmeldeanlage 3.500 €
- Stromkosten 2.000 €
- Leistungen des Bauhofs und der Gärtnerei (Hausmeister, Transporte von Archivalien, Hecken schneiden) 1.500 €
- Fernsprechgebühren 1.400 €
- Feuer- und Hausratversicherung 750 €
- Gebäude- und Grundstücksversicherung 400 €
- Bücher, Zeitschriften (Zeitung, Mainfränk. Hefte, Der Archivar) 300 €
- Abfall- und Kanalgebühren 250 €
- Post- und Rundfunkgebühren 250 €
- Gebäudeunterhalt 250 €
- Mitgliedsbeiträge (Frankenbund, Gesell. für fränk. Geschichte u.a.) 200 €
- Telekomgebühren für Brand- und Einbruchmeldeanlage 100 €
- Wasserbezugskosten 50 €
- Unterhalt der Außenanlagen 50 €

Zu 2: Zu den **Management bedingten** Betriebs- und Sachkosten zählen folgende Haushaltstellen:

- Unterhalt des Archivguts (Restaurierung, Digitalisierung) 5.250 €
- Dienstreisen 300 €
- Reinigungsmittel, Hygienebedarf 200 €
- Verwaltung und Zweckausstattung 200 €
- Fortbildungen 100 €
- Arbeitsgeräte, Kopiergerät (4 x jährlich Zählerabrechnung) 100 €
- Bürobedarf (Papier, Bürobedarf aus Regie) 80 €

II. Einsparmöglichkeiten

Auf Grund des dargestellten niedrigen prozentualen Anteils von Management bedingten Sach- und Unterhaltskosten (4,5 % des Gesamtbudgets) ergeben sich nur wenig Einsparmöglichkeiten. Festzuhalten ist auch, dass das Stadtarchiv über keine Haushaltsstelle für „Veranstaltungen/Ausstellungen/Öffentlichkeitsarbeit“ verfügt, die reduziert werden könnte. Die Ausgaben beziehen sich daher nur auf einen Teil der Kernaufgaben des Archivs, für einen weiteren wichtigen Bereich fehlen die Mittel.
Dennoch werden folgende Einsparmöglichkeiten vorgeschlagen:

1. **Personalkosten.**
   Durch die Altersteilzeitregelung einer Mitarbeiterin verringert sich der Arbeitgeberaufwand um ~ 2.600,00 €.

2. **Unterhalt des Archivguts** (Restaurierung, Digitalisierung) 5.250 € im Haushaltsjahr 2010. Dies ist die einzige finanziell besser ausgestattete Haushaltsstelle, über die das Stadtarchiv eigenverantwortlich verfügen kann. Sie ist aber auch die Wichtigste, denn die Restaurierung der für die Geschichte der Stadt Kitzingen wertvollen und unersetzbaren Archivalien ist eine Verpflichtung für die Gegenwart und Zukunft zum Erhalt der eigenen geschichtlichen Identität. Denn das Archiv als Sammelstelle der geschichtlichen Überlieferung der Stadt Kitzingen dient dazu, die geschichtliche Erinnerung als wichtigen Teil des Heimatbewusstseins zu erwecken und **zu erhalten.** Die Bewahrung und Restaurierung der Archivalien gehört zu den Hauptaufgaben eines Archivs. Darauf verweist auch der Art. 2 Abs. 3 des Bayerischen Archivgesetzes:
   „Archivierung umfasst die Aufgabe, das Archivgut zu erfassen, zu übernehmen, **auf Dauer zu verwahren und zu sichern, zu erhalten,** zu erschließen, nutzbar zu

machen und auszuwerten."

Infolgedessen kann nur eine zeitlich begrenzte Reduzierung dieser Haushaltsstelle um ca. 10 % vorgeschlagen werden, so dass für das kommende Haushaltsjahr 4.500 € eingestellt werden könnten, was eine **Einsparung von 750 €** bedeuten würde.

Um jedoch den bisherigen Standard zu erhalten, wird Kontakt zu möglichen Sponsoren gesucht, die bereit sind, für die Restaurierung oder auch Digitalisierung von Archivalien zu spenden.

3. **Höhere Einnahmen.** Seit Übernahme der **Personenstandsregister des Standesamtes** (Januar 2009) haben sich die Einnahmen auf Grund von anfallenden Gebühren (je 10 €) für die Beurkundung von Eheschließungen, Geburten oder Todesfällen erhöht. Dieser Trend wird sich sicherlich fortsetzen.

   So sind die **Einnahmen des Haushaltsjahres 2009** im Vergleich zum Vorjahr von 454 Euro auf 920 Euro gestiegen. **Da der Ansatz für die Einnahmen bei 300 Euro lag, bedeutet dies Mehreinnahmen in Höhe von 620 Euro.**

Rechnet man diese Einsparungsvorschläge sowie die voraussichtlichen Mehreinnahmen zusammen, dann ergibt sich eine **Summe von 3.970 Euro, die das Stadtarchiv einsparen könnte**, vorausgesetzt, die sonstigen nicht Management bedingten Gebühren (Strom, Wasser, Kanal, Wartungsdienste etc.) sowie Personalkosten bleiben auf dem jetzigen Stand, was zu diesem Zeitpunkt kaum abzuschätzen ist, da Vorausberechnungen fehlen. Erfahrungsgemäß kann davon nicht ausgegangen werden.

Diese Summe von 3.970 Euro entspricht 2,9 Prozent des Budgets des Stadtarchivs.

Anlagen:
keine